

	<p>Objekt: Grafik "Cleopatra"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 1992/5</p>
--	--

Beschreibung

Kleopatra ist auf einem Stuhl sitzend dargestellt und hat ihren Kopf bzw. Blick in die Höhe gerichtet, dies mit einem abwesenden Ausdruck, was ihr Sterben erkennen lässt. Um ihren Arm windet sich eine Schlange. Neben ihr, hinter einem Tisch, auf dem Früchte liegen, steht ihre Zofe, die ihr Gesicht in einer Geste des Entsetzens und der Trauer abschirmt. Das Bild wird von einem dekorativen, stilisierten Rahmen eingefasst, der aus Blattwerk, Früchten sowie einem Volutendekor besteht; oben mittig findet sich der Titel: "CLEOPATRA".

Das Schicksal der Kleopatra ist vielfach Thema in der bildenden Kunst. Diese bezog ihre Inspiration aus der spannungsvollen Lebensgeschichte und Ausstrahlung der letzten Herrscherin Ägyptens. Sie war eine Frau von überragender Schönheit, war Geliebte Julius Caesars und später des römischen Feldherrn Marcus Antonius. Im Zuge machtpolitischer Umbrüche und vor drohender Gefangenschaft durch die Römer tötete sie sich schließlich mit dem Gift einer Schlange. Nicht zuletzt bedeutete ihr Tod die Fremdbestimmung des ägyptischen Reiches durch die neue Herrschaft der Römer. Markant ist, dass bei Darstellungen der sich suizidierenden Kleopatra das erotische Moment im Vordergrund steht. Die sinnliche Komponente ist ein vielfach charakteristisches Merkmal klassischer Bildsujets, vor allem in der Epoche des Barock.

Grunddaten

Material/Technik: Papier; Stahlstich
Maße: 26 x 20 cm (HxB)

Ereignisse

Gemalt	wann	1673
	wer	Caspar Netscher (1639-1684)

Druckplatte hergestellt	wo wann	1850
	wer	Albert Henry Payne (1812-1902)
	wo	

Schlagworte

- Bildwerk
- Kleopatra
- Suizid
- Tierdarstellung
- Todesursache
- Trauernde
- Zofe